

Abteilung Kegeln

TSV Burgwindheim I – SKK Oberhaid I 2627 Holz - 2600 Holz

Einen packenden Zweikampf um den Klassenerhalt lieferten sich die bisher mit dem TSV punktgleichen Oberhaider SKK Kegler. Nach beiderseits hervorragenden Leistungen gewann der TSV das spannende und auf hohem Niveau stehende Spiel am Ende knapp mit 27 Überholz und kann damit - bei nunmehr 16:24 Punkten - wieder auf den Erhalt der Klasse hoffen.

Einmal hui und einmal pfui, so kann man die momentane Form von Baptist Loch beschreiben. Nachdem er am letzten Spieltag noch bei 382 Holz hängen blieb, explodierte er diesmal förmlich und schob mit hervorragenden 459 Keilen Saisonbestleistung. Sein Widersacher hatte dem wenig entgegenzusetzen (413 Holz) und musste Baptist daher 46 „Gute“ überlassen.

Christian Schmitt, der etwas „Grippegeschwächt“ antrat, ließ sich auch nicht „lumpen“ und schob mit 427 Zählern ein starkes Ergebnis. Er traf auf den schwächsten Oberhaider Kegler, der trotz null Fehlschub nicht über 412 Leistungspunkte hinauskam. 15 „Gute“ ließen den Vorsprung des TSV vor der dritten Paarung auf 61 Holz anwachsen.

291 Holz in die Vollen und ausgezeichnete 150 Holz im Abräumen brachten Uwe Dressel das erstklassige Gesamtergebnis von 441 Keilen ein. Damit hatte er seinen Gegner, der 415 Holz schob, jederzeit im Griff, nahm ihm 26 Kegel ab und baute den Vorsprung vor der vierten Paarung auf beruhigende 87 Holz aus.

Georg Ulrich erwischte nicht seinen besten Tag und war mit 411 Keilen schwächster Kegler beider Mannschaften. Sein Kontrahent nutzte dies gnadenlos aus und schob mit 446 Leistungspunkten ein Klasseergebnis. 35 „Miese“ für „Bulla“ ließen die Gäste wieder bis auf 52 Holz herankommen.

Dramatisch verlief die vorletzte Paarung, denn Matthias Schmitt gab im ersten Durchgang trotz guter 215 Holz 40 Kegel an seinen Widersacher ab, der exzellente 255 Holz auf die Bahn zauberte. Somit schrumpfte der Vorsprung des TSV vor dem zweiten Durchgang auf 12 Holz zusammen. In diesem trumpfte dann Matthias mit hervorragenden 240 Holz auf, während sein Widerpart bei 196 Keilen hängen blieb. Das bedeutete, dass Matthias am Ende diesen irren Zweikampf mit ausgezeichneten 455:451 Holz für sich entschied.

Schlusskegler Georg Giehl betrat daher mit beruhigenden 56 Holz Vorsprung die Bahn. Mit 434 Holz schob Georg ein bravouröses Ergebnis, hatte aber gegen einen bärenstarken Oberhaider Kegler, der mit hervorragenden 463 Holz tagesbester Kegler war, keine Chance und musste nochmals 29 Leistungspunkte abgeben. Am Ende gewann der TSV daher dieses heißumkämpfte Spiel mit „nur“ noch 27 Überholz.

Die Paarungen:

TSV Burgwindheim

SKK Oberhaid

Name	Abr.	Fehl.	Ges.	Name	Abr.	Fehl.	Ges.	+/-
Loch Baptist	142	06	459	Förtsch Manfred	124	04	413	+ 46
Schmitt Christian	131	05	427	Scharting Alexander	131	00	412	+ 61
Dressel Uwe	150	03	441	Stretz Michael	131	07	415	+ 87
Ulrich Georg	132	04	411	Spath Dominik	147	01	446	+ 52
Schmitt Matthias	144	04	455	Karl Florian	143	02	451	+ 56
Giehl Georg	141	06	434	Eulich Markus	143	01	463	+ 27
Gesamt:	840	28	2627		819	15	2600	

Phönix Buttenheim I – TSV Burgwindheim II
2433 Holz – 2447 Holz

Das Spiel der zweiten Mannschaft in Buttenheim verlief ähnlich spannend und nervenaufreibend wie das Spiel der ersten Mannschaft gegen Oberhaid. Nach drei Paarungen war der Ausgang des Spiels noch völlig offen, denn danach führte die Heimmannschaft nur mit zwei Holz. In der vierten Paarung erwischte Rainer Schmitt einen „Katastrophentag“ und musste sich mit indiskutablen 365 Keilen zufrieden geben. Sein Gegner war mit erstklassigen 435 Holz bester Heimkegler und nahm damit Rainer nicht alltägliche 70 Keile ab. Rudi Losgar blies nun zur Aufholjagd. Mit sehr guten **418** schrieb er 33 „Gute“, verkürzte den Vorsprung der Buttenheimer auf 39 Holz und hielt damit unsere Mannschaft wieder im Rennen. Harald Schmitt erwischte einen „Sahnetag“. 286 Holz in die Vollen und exzellente 160 Keile abgeräumt, brachten ihm das ausgezeichnete Tagesbestergebnis von **446** Holz ein. Damit demoralisierte er seinen Widersacher so sehr, dass dieser nicht über 393 Leistungspunkte hinaus kam und Harald 53 „Gute“ überlassen musste. Mit dieser Superleistung sicherte Harald den vielumjubelten und nicht mehr für möglich gehalten Sieg mit 14 Holz Unterschied und zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg.

Die Paarungen:

Phönix Buttenheim I

TSV Burgwindheim II

Name	Abr.	Fehl.	Ges.	Name	Abr.	Fehl.	Ges.	+/-
Schneeweiß Sascha	116	07	404	Ulrich Florian	107	11	411	+ 07
Först Mathias	105	11	408	Karbacher Günther	125	08	408	+ 07
Schrüfer Holger	140	10	408	Oppel Josef	105	10	399	- 02
Leithner Manuel	141	10	435	Schmitt Rainer	098	14	365	- 72
Bulla Alexander	122	03	385	Losgar Rudi	119	10	418	- 39
Schweidler Peter	123	08	393	Schmitt Harald	160	06	446	+ 14
Gesamt:	747	49	2433		714	59	2447	

TSV Burgwindheim III – ASV Sassanfahrt II g
1554 Holz – 1459 Holz

Nach vier Niederlagen hintereinander trumpfte unsere junge Mannschaft diesmal gewaltig auf, schob mit 1554 Holz neuen Mannschaftsrekord und bezwang damit die Gäste mit 95 Überholz. Tagesbester Kegler war Klaus Giehl mit erstklassigen **416** Keilen, gefolgt von Christopher Hofmann mit guten 384 Holz. Rudolf Zuber schob mit 381 Keilen ebenfalls ein passables Ergebnis. Alexander Dorn rundete mit seiner persönlichen Bestleistung von 373 Holz das sehr gute Mannschaftsergebnis ab. Mit 8:20 Punkten belegt die Mannschaft zur Zeit den siebten Platz in der Kreisklasse B 1.

TSV Burgwindheim IV g – TSV Breitengüßbach IV g
1511 Holz - 1552 Holz

Gegen den bisher punktgleichen Tabellennachbarn Breitengüßbach hatte sich unsere Mannschaft mehr erhofft. Edelgard Dumler mit 352 und Katharina Lehnert mit 368 Holz kegelten jedoch weit unter ihrem bisherigen Durchschnitt und machten es damit ihren Widersachern leicht, sie zu besiegen. Rudi Zuber spielte mit 369 Holz ein für ihn gutes Ergebnis. Tagesbester Kegler war Roland Dumler mit erstklassigen **422** Leistungspunkten (damit schrieb er 83 „Gute“). Mit nunmehr 8:14 Punkten ist die Mannschaft vorletzter in der Kreisklasse B 3.